

Bob: Eine beliebte Marke kindernah erweitert

Die Stop-Frame-Animationsserie *Bob der Baumeister* ist seit Jahren eines der erfolgreichsten Formate in der Super RTL-Vorschulprogrammsschiene Toggolino. Auch im Merchandising- und Lizenzbereich wurde der Bauarbeiter ein großer Erfolg: Von und mit ihm gibt es in Deutschland u. a. DVDs, eine Hörspielreihe, Bücher, Kinderbekleidung, LEGO-Spielzeug und ein eigenes Magazin. Eine Bob-der-Baumeister-Plüschfigur mit funktionsfähiger kleiner Taschenlampe war eine von 12 Lizenzfiguren, die Kindergartenkinder und KinderfernseherInnen in einer Befragung des IZI bewerten sollten.



In einer Befragung zum Thema »Lizenzstofftiere« bewerteten 53 Kindergartenkinder und 45 öffentlich-rechtliche Kinderfernseher-ExpertInnen 12 Plüschfiguren. Sie wählten ihren Favoriten und die Figur, die ihnen nicht gefällt.

Bob der Baumeister: TV-Figur (li.), 35 cm große Bob-Lizenzpuppe (Mitte) und Befragungssituation im Kindergarten (re.)

Bewertung der TV-ExpertInnen

Bob bekommt als Lizenzplüschpuppe nur negative Bewertungen von den ExpertInnen des öffentlich-rechtlichen Kinderprogramms. Sie bemängeln vor allem die Qualität der verarbeiteten Materialien.

»Werkzeuge aufgemalt, nicht echt, wirkt billig. Kein schönes Gesicht, zu technisch mit Lampe in der Hand.« (TV-Experte)

»Hässlich von oben bis unten.« (TV-Expertin)

»Für eine Plüschfigur zu detailliert; Lampe/Batterie für Kleinkinder etc. eventuell gefährlich.« (TV-Experte)

»Schlechte Qualität/Stofflichkeit; Look and Feel negativ/lieblos.« (TV-Expertin)

»Wirkt billig, fasst sich unschön an. Keine Liebe zum Detail. Außerdem gefällt mir die Sendung nicht.« (TV-Experte)

Bewertung der Kinder

Bob der Baumeister gehört für die 3- bis 6-Jährigen neben der Figur SpongeBob Schwammkopf zu den beliebtesten Lizenzfiguren in der Befragung. Jungen, aber auch einige Mädchen wählen Bob zu ihren Favoriten. Die auf Knopfdruck leuchtende Taschenlampe sowie der aufgedruckte Werkzeuggürtel, Bobs Helm und die detailgetreue Gestaltung der Hände werden als besondere Merkmale der Plüschfigur von den Kindern positiv hervorgehoben:

»Der hat einen Helm und so nen coolen Gürtel und coole Klamotten und coole Schuhe und die Lampe, die leuchtet.« (Junge, 3 Jahre)

»Weil der arbeiten kann und es ist schön, dass er leuchten kann.« (Junge, 4 Jahre)

Die Attraktivität der Lizenzfigur entsteht aber auch durch ihre Bekanntheit:

»Den find ich lustig, wir haben den auch hier aus Lego.« (Mädchen, 4 Jahre)

»Weil ich von dem ganz viel hab, einen Schlafanzug, ne Decke.« (Junge, 3 Jahre)

Andrea Holler, M. A. (IZI)

Quelle: Studie »Gefährten der Kindheit«

(Kooperationsstudie IZI/Stiftung »Chancen für Kinder durch Spielen«)